Medieninformation

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Ihr Ansprechpartner
Alwin-Rainer Zipfl

Durchwahl
Telefon +49 351 564 97200
Telefax +49 351 4510991100

presse@sib.smf.sachsen.de*

30.07.2018

Staatliche Studienakademie Riesa - Baustart für Laborneubau

Am 30.07.2018 beginnen die Rohbauarbeiten am Neubau des künftigen Haus 6 für die Staatliche Studienakademie Riesa. Unter der Projektleitung der Niederlassung Dresden II des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) entsteht ein zweigeschossiges Gebäude zur Unterbringung von Labor- und Büroflächen mit insgesamt 563 Quadratmetern Hauptnutzfläche. Die Fertigstellung ist für Ende 2019 anvisiert. Die Baukosten für den Neubau betragen rund 2,9 Millionen Euro. Diese Baumaßnahme wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Damit vollendet sich ein langer Prozess, der 2012 bereits begann. Im Jahr 2014 wurde der erste Teil der Gesamtmaßnahme mit Hilfe von EFRE-Mitteln (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) und der Mitfinanzierung durch den Freistaat Sachsen umgesetzt und mit der feierlichen Eröffnung des Energiekompetenzzentrums im Dezember 2014 abgeschlossen. Der zweite Teil der Baumaßnahme umfasst den Umbau des Seminar- und Laborgebäudes Haus 2, einen weiterführenden Umbau im Haus 4 und einen Neubau auf dem Campus. Für den Studienstandort Riesa ist dies ein wichtiges Signal zur Zukunftsfähigkeit des Studienstandorts Riesa der BA Sachsen. Somit werden die Voraussetzungen geschaffen, neue Studienangebote umzusetzen und die Bedingungen bestehender Studienangeboten zu verbessern. In der Betriebswirtschaftslehre setzt der Studienstandort Riesa auf ein bislang in Sachsen einzigartiges Konzept. Jeder Absolvent, gleich ob vom Studienbereich Technik oder Wirtschaft, lernt die betriebswirtschaftlichen Grundlagen anhand einer Unternehmenssimulation kennen und verstehen. Für den Einsatz dieser Planspiele bedarf es flexibler Räumlichkeiten mit entsprechenden technischen Voraussetzungen. Ein Planspielkabinett im Neubau adressiert diesen Bedarf. Zudem können unter anderem künftig Lehrveranstaltungen der neuen Studienrichtungen Chemietechnologie und Life Science

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Riesaer Str. 7h
01129 Dresden

www.sib.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Informatik durchgeführt werden, die 2018 erstmals an der Studienakademie angeboten werden.

Die Maßnahme dient weiterhin der Optimierung der Arbeitsabläufe innerhalb der Staatlichen Studienakademie Riesa. Der Neubau ergänzt die Campusbebauung der teilweise denkmalgeschützten Bestandsbauten an der nordwestlichen Ecke des Campus‘.

Nach Abschluss der Baumaßnahme stehen im Erdgeschoss Fachkabinette und Seminarräume, ein Lagerraum, zwei Vorbereitungsräume, zwei Büros sowie ein Sanitärbereich zur Verfügung. Im Obergeschoss sind Verwaltungsräume, weitere Büros und ein PC-Pool angeordnet.

Die innenliegenden Räume werden durch einen kleinen Lichthof natürlich belichtet und belüftet. Das Gebäude ist barrierefrei ausgeführt und durch einen Personenaufzug erschlossen.

Der kompakte Baukörper misst 25 mal 22 Meter und wird als Massivbau in Stahlbetonbauweise errichtet. Die Außenhaut der vorgehängten hinterlüfteten Fassade besteht aus feuerverzinkten Stahlelementen. Die sichtbaren „Zinkblumen“ der Stahlelemente erzeugen eine lebendig anmutende Oberfläche. Die Fenster sind innerhalb der Fassade zu Fensterelementen zusammengefasst und neben einem außenliegenden textilen Sonnenschutz mit Sonnenschutzverglasung ausgestattet.

Die bestehenden Gebäude Haus 1, 2, 4 und 5 stehen unter Ensembleschutz. Die Variantenuntersuchung zur Lage des Neubaus erfolgte in Abstimmung mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde. Der Neubau fügt sich in das Gesamtensemble zurückhaltend ein, unterscheidet sich allerdings in Formensprache und Materialität. Die Eingangssituation und Ausrichtung orientiert sich an den angrenzenden Häusern 2 und 4. Im Zuge der Baumaßnahme wird am Haupteingang ein kleiner Vorplatz errichtet. In unmittelbarer Nähe werden im Außenbereich Sitzmöglichkeiten und Fahrradabstellmöglichkeiten angeboten. Teil der Maßnahme ist zudem die Erweiterung des Parkplatzes.

Für den Rohbau und die vorbereitenden Arbeiten zum Tiefbau, Parkplatz sowie den Außenanlagen sind zu 100 Prozent sächsische Firmen beauftragt.